



Sozialhilfebeziehende Personen und Sozialhilfequote nach Staatengruppen, Kanton St.Gallen 2017-2023

Publiziert am: 16.12.2024

Quelle: Bundesamt für Statistik: Sozialhilfeempfängerstatistik

Tabelle: Die Zahlen sind im Blatt "Zahlentabelle" zu finden

Hinweise: Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2024: Dezember 2025
Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Definition: Die Sozialhilfequote beziffert den Anteil der Personen, die finanzielle Sozialhilfe der politischen Wohngemeinde beziehen, an der Wohnbevölkerung eines ausgewählten Gebietes und errechnet sich wie folgt: Anzahl Sozialhilfe der Gemeinde beziehende Personen im Kalenderjahr geteilt durch die Anzahl Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Vorjahresende, multipliziert mit hundert. Wird die Sozialhilfequote für Teilgruppen der Bevölkerung (z.B. Altersgruppen) berechnet, so wird als Teiler die Anzahl der Personen der jeweiligen Teilgruppe der ständigen Wohnbevölkerung verwendet.

Bedeutung: Die Sozialhilfequote ist ein Indikator für das Ausmass der bekämpften Armut in einer Gesellschaft. Als bekämpfte Armut werden Lebensverhältnisse bezeichnet, deren materielle Ressourcenausstattung sowohl aus Sicht des politischen Gemeinwesens wie der Betroffenen erklärermassen unter dem Existenzminimum liegt. Dem gegenüber steht die sogenannte verdeckte Armut, von welcher jene Menschen betroffen sind, die keinen Sozialhilfeanspruch geltend machen, obwohl deren wirtschaftlichen Verhältnisse dies erlauben würden. Sie wird durch die Sozialhilfequote nicht abgebildet. Die Sozialhilfequote eines Gebietes wird wesentlich beeinflusst durch die Bevölkerungszusammensetzung und deren Ressourcenpotential sowie durch die für die Bevölkerung zugänglichen Erwerbsmöglichkeiten, wobei die Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen durch die Konjunkturlage beeinflusst wird. Auch soziale Komponenten können die Inanspruchnahme von Sozialhilfeleistungen beeinflussen, da in bevölkerungsmässig grösseren Gemeinden die Anonymität zumeist ausgeprägter und daher die Hemmschwelle gegenüber den Behörden tendenziell kleiner ist als in Dorfgemeinden. Ein weiterer wesentlicher Zusammenhang besteht zur Ausgestaltung der Sozialleistungen, die der kommunalen Sozialhilfe vorgelagert sind und diese entlasten können (beispielsweise ausserordentliche kantonale Ergänzungsleistungen). Dies ist insbesondere bei einem interkantonalen Vergleich von Sozialhilfequoten zu berücksichtigen, da solche vorgelagerten bedarfsabhängigen Sozialleistungen von Kanton zu Kanton in Umfang und Ausgestaltung verschieden sein können. Die je nach Staatengruppen unterschiedlich hohen Sozialhilfequoten hängen massgeblich zusammen mit der Ausbildungssituation: Schweizerinnen und Schweizer sowie Personen aus EU/EFTA-Staaten können deutlich häufiger eine berufliche Ausbildung vorweisen als Staatsangehörige aus dem übrigen Europa und aussereuropäischen Staaten. Eine fehlende berufliche Ausbildung erhöht wiederum das Sozialhilferisiko.



Sozialhilfebeziehende Personen und Sozialhilfequote nach Staatengruppen, Kanton St.Gallen 2017-2023

Quelle: Bundesamt für Statistik: Sozialhilfeempfängerstatistik

Sozialhilfe Beziehende Personen

Ländergruppen	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Schweizerinnen und Schweizer	4'597	4'834	5'038	5'294	5'387	5'625	5'913
Total ausländische Staatsangehörige	5'341	5'350	5'270	5'378	5'243	5'311	5'342
EU27 und EFTA-Länder	1'289	1'196	1'234	1'344	1'373	1'453	1'451
EU16 ¹	997	945	979	1'057	1'079	1'182	1'170
EU8 ² , EU2 ³ und weitere EU-Mitglieder ⁴	288	247	252	284	290	266	277
EFTA	4	4	3	3	4	5	4
Übriges Europa (mit Türkei)	1'276	1'340	1'383	1'531	1'618	1'752	1'870
Übrige Länder	2'727	2'759	2'613	2'470	2'218	2'064	1'967
Afrika	1'434	1'540	1'486	1'450	1'278	1'168	1'103
Nordamerika	12	9	7	4	2	6	8
Lateinamerika	132	129	126	133	121	136	139
Asien	1'149	1'080	993	881	815	752	716
Ozeanien	***	***	***	***	***	***	***
Staatenlos	23	21	16	14	13	16	16
Unbekannt/ohne Angabe	26	34	24	19	21	26	38

Sozialhilfequote

Ländergruppen	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Schweizerinnen und Schweizer	1.2	1.2	1.3	1.4	1.4	1.5	1.5
Total ausländische Staatsangehörige	4.0	4.1	4.1	4.3	4.3	4.4	4.5
EU27 und EFTA-Länder	1.6	1.6	1.7	1.9	2.0	2.2	2.2
EU16 ¹	1.6	1.6	1.7	1.8	1.9	2.1	2.1
EU8 ² , EU2 ³ und weitere EU-Mitglieder ⁴	1.8	1.7	1.9	2.3	2.5	2.5	2.8
EFTA	0.7	0.7	0.5	0.5	0.7	0.9	0.7
Übriges Europa (mit Türkei)	3.3	3.5	3.5	3.9	4.2	4.5	4.7
Übrige Länder	16.4	17.4	17.1	16.6	15.6	15.0	14.9
Afrika	27.2	30.3	30.3	30.7	28.5	27.3	27.9
Nordamerika	2.8	2.2	1.8	1.1	0.5	1.7	2.3
Lateinamerika	7.5	7.9	8.0	8.7	8.4	9.5	9.7
Asien	12.7	12.5	11.9	10.7	10.4	9.9	9.7
Ozeanien	0.0	1.3	1.3	2.8	2.7	2.7	1.2
Staatenlos	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt/ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-

¹ EU16 enthält die folgenden Länder: Deutschland, Österreich, Belgien, Zypern, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Portugal, Schweden

² EU8 enthält die folgenden Länder: Estland, Ungarn, Litauen, Lettland, Polen, Tschechien, Slowakei, Slowenien

³ EU2 enthält die folgenden Länder: Bulgarien und Rumänien

⁴ Diese Kategorie enthält aktuell nur Kroatien

*** = aufgrund der kleinen Fallzahlen wird der Wert nicht publiziert